

Dr. med. Agnes Ebner (LANR: 121234504)
Dr. med. Theo Schmid (LANR: 991234502)
Fachärzte für Allgemeinmedizin
Mühlbaurstr. 16
81677 München
Tel.: 089/456789-0
Fax.: 089/456789-3
email: ebnerschmid@info.de
BSNR: 639912300

Sprechzeiten: Mo-Sa: 08:00-12:00 Uhr
Mo-Mi u. Fr: 14:00-18:00 Uhr
Do: 14:00-20:00 Uhr

Bankverbindung:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank IBAN: DE17700906060009119229 BIC: DAAEDED1006

Die Ärzte haben alle erforderlichen Genehmigungen und Zusatzbezeichnungen.

Patient:

Michael Roth, geb. 09.05. ... (42 J.)
Goethestr. 3, 80339 München
Tel. 089 342156
AOK, Mitglied, Versicherungsnummer 123456789

(Entfernung zur Praxis Dres. Ebner / Schmid 3 km)

Der Patient ist gebührenpflichtig, in keinem Hausarztmodell und in keinem DMP

Herr Roth ist Typ-I-Diabetiker und kommt regelmäßig in die Praxis. Im letzten Quartal war er nur bei einem Diabetologen in Behandlung.

Sie sind für die komplette Abwicklung des Falls zuständig, soweit nicht anders angegeben. Davon ausgenommen sind dem Arzt vorbehalten, nicht delegierbare Leistungen.

Handlungssituation:

Herr Roth kommt, wie vereinbart, zum ersten Mal in diesem Quartal in die Praxis. Es sind ein Micraltest (Herr Roth hat Urin mitgebracht) und die Kontrolle des HbA1c-Wertes vorgesehen. In der Praxis ist es üblich, bei Diabetikern den Blutdruck zu messen. Ihr Chef möchte eine neurologische Untersuchung durchführen.

Sie führen den Microalbuminurietest durch.

Im Auftrag Ihrer Erstkraft bestellen Sie anschließend telefonisch Einmalklebe-Elektroden für das LZ-EKG. Sie benötigen pro Jahr die Elektroden für 150 Untersuchungen. (3 Elektroden/Untersuchung).

Für die Wartezeit bitten Sie Herrn Roth im Wartezimmer Platz zu nehmen.

Kurze Zeit später erscheint ein anderer Patient aufgeregt an der Anmeldung und berichtet, dass Herr Roth über Schwäche klagt, blass sei und zittere.

Eine Kollegin informiert Ihren Chef, während Sie sich um den Patienten kümmern. Herr Dr. Schmid lässt von der Erstkraft eine Blutzuckermessung durchführen, die eine Hypoglykämie ergibt. Sie bereiten auf seine Anordnung eine i.v.-Glukoseinfusion (50 ml einer 40%igen Glukoselösung) vor. Diese legt er selbst an, nachdem er i.v.-Blut für die HbA1c-Bestimmung (in der Laborgemeinschaft) abgenommen hat.

Der Patient erholt sich rasch. Sie vereinbaren mit ihm den Termin für die Besprechung der Laborwerte. Herr Roth ist Schichtarbeiter. Im Auftrag von Herrn Dr. Schmid erstellen Sie für den Patienten ein Rezept für Blutzuckerteststreifen (ACCU-CHEK Aviva® 100 Stück) und Pen-Nadeln microfine 8mm (100 Stück).

Danach erledigen Sie die weiteren Arbeiten und schließen den Fall ab.

Stand: September 2024

(Bausteine: K01-V41a-101-142-809-890-504-V48-V40-602-200-V43c-V43n-K37-829-751-750)